Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1910)
Heft: 95

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERKUNST
L'ART·SUISSE

MONATSSCHRIFT ✻ REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

REDAKTION UND ADMINISTRATION: *C. A. LOOSLI, BÜMPLIZ* BEI BERN

1. Februar 1910. **№ 95.** **1er février 1910.**

Preis der Nummer . . . . . 25 Cts.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr . . . . . 5 Fr.

Prix du numéro . . . . . 25 cent.
Prix de l'abonnement pour non-sociétaires par an . . 5 frs.

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Zentralvorstandes. — Ausstellungsreglement für Budapest. — Mitteilungen des eidg. Departementes des Innern. — Bestand der eidgenössischen Kunstkommission. — Mitgliederverzeichnis. — Wettbewerbe. — Zur Nachahmung empfohlen. — Inserate

SOMMAIRE:

Communications du Département fédéral de l'Intérieur. — Etat de la Commission fédérale des Beaux-Arts. — Liste des membres. — Concours. — Recommandé à l'imitation. — Communications du Comité central. — Règlement de l'Exposition de Budapest. — Annonces

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES

In seiner Sitzung vom 15. Jänner 1910 hatte sich der Zentralvorstand mit folgenden Geschäften zu befassen:

1. Ausstellungsprogramm für Budapest. Der Entwurf des Sekretariates wurde diskutiert, teilweise abgeändert und genehmigt. Um erhebliche Mehrkosten zu vermeiden wurde der Redakteur ermächtigt, das Ausstellungsreglement in der nächsten Nummer der « Schweizerkunst » zu veröffentlichen und dieselbe statt am 1. Februar schon in der zweiten Hälfte des Januar herauszugeben.

2. Zum Ausstellungskommissär für Budapest wurde Herr C. A. Loosli bestimmt und ihm für die Anfertigung der notwendigen Drucksachen und die Deckung der laufenden Auslagen die nötigen Kredite bewilligt.

3. Jury für die Ausstellung in Budapest. Nach den Ermittlungen der Abstimmungsresultate der Sektionen sind als **Juroren** gewählt: (für die deutsche Schweiz) die Herren Hodler und Welti; (für die französische Schweiz) die Herren Hermanjat und Vallet; (für die italienische Schweiz) Herr Giacometti. Als Ersatzmänner werden amten: die Herren Emmenegger (deutsch); Angst (franz.) und Berta (ital.).

4. Der Annoncenvertrag Lakatos wird infolge unvorhergesehener Umstände auf Verlangen des Herrn Lakatos gelöst. Der Sekretär wird beauftragt, die Sache mit Herrn Lakatos nach den ihm erteilten Weisungen zu regulieren.

5. Der Druck neuer Aktiv- und Passivmitgliederkarten wird beschlossen und der Sekretär mit der Durchführung dieses Beschlusses beauftragt.

6. Eine Einladung zur Ausstellung in der Galerie Ernst Arnold in Dresden wird entgegengenommen und der Sekretär beauftragt, das nähere mit dem Galeriebesitzer so zu vereinbaren, dass eine Ausstellung im Laufe des Jahres 1911 stattfinden kann.

7. Kleinere Geschäfte werden zum Teil erledigt, zum Teil auf später zurückgelegt.

Für den Zentralvorstand,

Der protokollierende Sekretär I:

Linck.